



Gemeinde
Trubschachen

Begegnungszone eingeweiht



Eine Herzensangelegenheit

Besorgte Eltern haben vor Jahren die Diskussion um die Sicherheit auf unseren Quartierstrassen angestossen. Die Liegenschaftskommission hat sich in der Folge Gedanken gemacht, mit welchen Massnahmen den berechtigten Anliegen von Eltern und Schule Rechnung getragen werden kann.

In einem ersten Schritt wurde mit Tempo 30 auf der Ortbach- und Ilfstrasse die Sicherheit der Schülerinnen und Schüler rund um das Hasenlehnschulhaus verbessert.

Die Reaktionen der Eltern in den neu überbauten Gebieten Himmelhausmatte- und Wegstöcklistrasse führten dazu, dass sich die Liegenschaftskommission und der Gemeinderat überlegten, wie die Verkehrssicherheit im ganzen Dorfgebiet verbessert werden kann. Man wollte keinen Flickenteppich und holte sich Hilfe beim Büro Verkehrsteiner. Daraus ist das Konzept «Tempore-gime» entstanden. Dieses sieht auf sämtlichen Quartierstrassen Begegnungszonen, also Tempo 20 vor. In diesem Jahr wird Tempo 20 auf der Wegstöcklistrasse und südlich der Kantonsstrasse (Kambly – Ortbachstrasse) eingeführt. Auf den restlichen Strassen erfolgt die Umsetzung im Anschluss an die geplanten Strassensanierungen.

Verbunden mit der Einführung der Begegnungszonen gibt es eine wichtige Wende im Vortritts-recht. Neu haben die Fussgänger Vortritt. Diese Wende wurde am gestrigen 21.06.2023, der Sommersonnenwende gefeiert. Die Schülerband umrahmte den Anlass. Den Eröffnungsakt gestalteten die Kinder. Mit ihren Traktoren zogen sie ein Herz ab der 20er-Bemalung. Damit war die Herzensangelegenheit offiziell. Bei

Begegnungsmoos, Zwanzigerbier und Snacks, alles in Trubschachen hergestellt, feierten über 50 Personen freudig mit.

Vorbereitungen

Einweihung

neo1